

BWV • Im Schönblick 21 • 73095 Albershausen

**Gemeinde Albershausen
Herrn Bürgermeister Bidlingmaier
Kirchstraße 1
73095 Albershausen**



Albershausen, den 19.01.2012

**Gemeinderatssitzung am 24.01.2012
Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012
Anträge der Bürgerlichen Wählervereinigung BWV**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bidlingmaier,

in Bezug auf den Haushaltsplanentwurf 2012 der Gemeindeverwaltung übersenden wir Ihnen nachfolgende Anträge der Bürgerlichen Wählervereinigung BWV.

Bitte nehmen sie diese Anträge auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 24.01.2012. Die genauen Erläuterungen und Erklärungen der Anträge werden von uns in der Sitzung vorgetragen. Gleiche oder ähnlich lautende Anträge anderer Fraktionen schlagen wir zur gemeinsamen Behandlung und Abstimmung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Die BWV Fraktion

gez. Roland Hirsch
gez. Ute Lehnemann
gez. Rita Bohnenberger
gez. Andreas Hedrich
gez. Heiko Biedebach

Anlage

6 Anträge



Antrag 1 der BWV-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2012 am 24.01.12

Die BWV-Fraktion beantragt die Anpassung des Internetlayouts der Gemeinde Albershausen an Smartphone und Tablett-PC Geräte.

Die Verwaltung soll einen Kostenvoranschlag, bzw. Angebote für die Umstellung des Internetlayouts einholen.

Die BWV-Fraktion schätzt die Kosten auf ca. 2500,-- €.

Begründung:

50% der Internetanwender nutzen das Internet über dieses Medium. Durch die Umstellung soll somit die richtige Darstellung der Internetseite auf diesen, oben genannten Neuen Medien, erfolgen. Dadurch will die BWV die jungen Mitbürger und Mitbürgerinnen erreichen und weiterhin zeitgemäße und zukunftsfähige Kommunikationsmöglichkeiten anbieten.

Beschlussvorschlag Antrag 1:

Siehe Antrag

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 200 Hauptverwaltung
Kostenstelle 6350 um 2500,-- € zu erhöhen.
Angebot bis zur Märzszitzung im VA.

Gez. Roland Hirsch, Ute Lehnemann, Rita Bohnenberger, Andreas Hedrich, Heiko Biedebach

Antrag 2 der BWV-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2011 am 24.01.12

Die BWV-Fraktion beantragt die Entscheidung, ob eine aktive Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde entstehen soll. (Grundsatzentscheidung)

Begründung:

Die BWV ist der Meinung, dass erst im Gemeinderat geklärt werden soll, ob sich das Gremium grundsätzlich die Bürgerbeteiligung, z. B. durch Arbeitsgruppen vorstellen kann. Da inzwischen schon Projekte (z. B. Spielplatz Ulmenweg/Fichtenstraße) aktiv von Bürgern begleitet werden, muss für das zukünftige Wirken die Grundsatzentscheidung einer Bürgerbeteiligung getroffen werden. Danach kann/bzw. soll ein professionelles Konzept mit Leitbildern, Visionen und Ziele der Bürgerbeteiligung entstehen.

Beschlussvorschlag Antrag 2:

Siehe Antrag.

Vorstellung der Rahmenbedingungen, Konzept, Leitbild, Begleitung, Visionen und Ziele.
Frist 31.3.2012.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 200 Hauptverwaltung
Kostenstelle 6360 5000,-- € im HA schon enthalten.



Antrag 3 der BWV-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2011 am 24.01.12

Die BWV-Fraktion beantragt die Erneuerung der Beschilderung für die öffentlichen Einrichtungen auf der Höhe der Ortsmitte/Rathaus. Von Schlierbach kommend ist die Beschilderung für die evangelische Kirche, Waldstadion, Tennisplätze, Schützenhaus, nicht mit Hinweis- bzw. Wegeschildern versehen. Einzig auf dem Straßenschild

Bünzwangen ist ein Fußball abgebildet. Vor der Ampel rechts befindet sich der Wegweiser für den Tierarzt.

Dies betrifft anschließend auch die Abzweigung in die Ebersbacherstrasse.

Gleiches gilt von der Richtung Uhingen –Ortsmitte.

Weiter bitten wir um Überprüfung der restlichen Hinweisschilder. Z.B. Kunstrasenplatz.

Begründung:

Die Beschilderung wird mehrfach von Bürgern und Ortsfremden bemängelt.

Diese gehören zu einer guten Infrastruktur eines Ortes dazu.

Vortrag mit Bildern erfolgt in der GR-Sitzung.

Beschlussvorschlag Antrag 3:

siehe Antrag

Einzelplan 6 Bau und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Straßen, Wegen, Plätze

6070 Straßenschilder, Verkehrszeichen, geschätzte Kosten ca. 4000,-- €

Antrag soll bis zum 31.5.2012 umgesetzt werden.

Gez. Roland Hirsch, Ute Lehnemann, Rita Bohnenberger, Andreas Hedrich, Heiko Biedebach

Antrag 4 der BWV-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2011 am 24.01.12

Die BWV-Fraktion beantragt die Fortführung der Überplanung und die Nutzungsmöglichkeiten für das Kroneareal.

Begründung:

Die Überplanung des Kroneareals wurde aufgrund der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl nicht weiter fortgeführt. Inzwischen ist der Schwerpunkt auf die Seniorenwohnungen / bzw. altersgerechtem Wohnen gelegt worden.

Für die Bürgerinnen und Bürger ist seit der Vorstellung der Pläne für das Kroneareal in der Bürgerversammlung unklar, was mit diesem Platz geschehen soll.

Deshalb sind wir der Meinung, dass im Jahre 2012 die Planungen fortgeführt werden sollen, um auch unabhängig von dem Landessanierungsprogramm und eventuellen Zuschüssen, das Kroneareal zeitnah zu planen und zu gestalten.



Beschlussvorschlag Antrag 4:

Siehe Antrag

Für die weitere Vorgehensweise und für die Nutzung des Kroneareals, soll bis zum 30.11.2012 ein Konzept erarbeitet werden.

Falls schon 2012 Kosten entstehen, werden diese mit HA-Resten ausgeglichen.

Gez. Roland Hirsch, Ute Lehnemann, Rita Bohnenberger, Andreas Hedrich, Heiko Biedebach

Antrag 5 der BWV-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2011 am 24.01.12

Die BWV-Fraktion beantragt eine weitere Überquerung der B297 zwischen der Apotheke und Staufenstrasse durch einen Zebrastreifen, da auf dieser Strecke keine weitere sichere und gefahrenlose Überquerung möglich ist.

Begründung:

Für diese Strecke von ca. 800 m, beginnend an der Apotheke bis zur Staufenstrasse ist es nicht möglich, die B297 gefahrenlos zu überqueren.

Besonders für die Schulkinder der Werkrealschule aus unseren Nachbargemeinden und für die Personen, die den Busverkehr nach Göppingen nutzen, können diese nicht über einen gesicherten Übergang zur Schule / bzw. zur Haltestelle gelangen.

Dies betrifft besonders die Haltestelle kurz nach dem Musikerheim und die weitere Haltestelle in Höhe des Edekamarktes.

Beschlussvorschlag Antrag 5:

Siehe Antrag.

Kosten nach Abklärung mit der Verwaltung

Umsetzung unserem Antrag bis zur Sommerpause 2012.

Gez. Roland Hirsch, Ute Lehnemann, Rita Bohnenberger, Andreas Hedrich, Heiko Biedebach



Antrag 6 der BWV-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2011 am 24.01.12

Unabhängig von der geplanten neuen Erschließung des Gewerbegebiet „Eschle“ beantragt die BWV-Fraktion für das bestehende Gewerbegebiet, auch in diesem Jahr einen Kreisverkehr auf der Höhe des Gewerbegebiet Richtung Schlierbach/Kreuzung Hattenhofen.

Begründung:

Für das bestehende Gewerbegebiet und Wohngebiet ist der Kreisverkehr immens wichtig, da sich vermehrt die Gewerbetreibenden und Anwohnern über die Verkehrssicherheit durch das erhöhte Verkehrsaufkommen beklagt haben.

Durch die Abzweigungen nach Hattenhofen und ins Industriegebiet besteht eine erhöhte Unfallgefahr. In den vergangenen Jahren sind immer wieder Unfälle passiert.

Müssen erst schwerwiegende, tödliche Unfälle passieren, damit die Verkehrssicherheit an dieser Stelle verbessert wird.

Die BWV möchte auch auf die Lösung in Schlierbach hinweisen. Dort wurde inzwischen sogar eine Ampelanlage nach tödlichen Unfällen installiert.

Wir sind aber der Meinung, dass durch einen Kreisverkehr die Verkehrssicherheit erheblich verbessert wird. Gleichzeitig werden durch den Kreisverkehr, die bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten.

Beschlussvorschlag Antrag 6:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine detaillierte Vorgehensweise dem Gremium bis zur Sommerpause vorzustellen und eine Eigenbeteiligung der Gemeinde zu überprüfen.

Die BWV-Fraktion beantragt eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 40 000,-- € zur Finanzierung des Kreisverkehrs. Da dieser Betrag in diesem Jahr nicht haushaltsrelevant ist, ist dieser Antrag kostenneutral für 2012.

Gez. *Roland Hirsch, Ute Lehnemann, Rita Bohnenberger, Andreas Hedrich, Heiko Biedebach*